

DH: Studium oder Aufstiegsfortbildung?

Probestudententag: B.Sc. Dentalhygiene an der Medical School 11 in Heidelberg

Heidelberg, 25. Mai 2019: Sie sind ZFA und spielen mit dem Gedanken, Dentalhygienikerin zu werden? Dann haben Sie die Wahl zwischen einer klassischen Aufstiegsfortbildung an einem Kammerinstitut oder bei einem privaten Anbieter, dem praxisDienste – Institut für Weiterbildung. Oder aber Sie schlagen gleich den Weg zum Studium „Dentalhygiene“ an der Medical School 11 ein. Diese Möglichkeit des Studiums haben Sie ab Oktober 2019 nun auch in Heidelberg, so eine Presseinformation der Medical School 11:

Die veränderte Bevölkerungsstruktur, der medizinische Fortschritt und veränderte Krankheitsbilder ergeben immer neue, spannende Berufsfelder. Die Medical School 11 hat genau für diesen Zweck den Bachelor-Studiengang Dentalhygiene wesentlich weiterentwickelt.

Neben den Bedürfnissen der Studenten und Praxispartner spielen vor allem internationale Standards die größte Rolle. „Dentalhygiene pur“ bedeutet für den Anbieter, dass er sich auf das Kernthema „Dentalhygiene“ konzentriert. Dadurch bietet er deutlich mehr fachpraktische Vertiefungsmöglichkeiten und berufsorientierte Lerninhalte.

Im Ergebnis erhält man an der Medical School 11 einen staatlich anerkannten, internationalen Abschluss auf Spitzenniveau. Unter anderem befinden sich auch Kooperationen mit Dentalhygieneschulen in Europa in Vorbereitung, denn in den meisten europäischen Ländern ist das Dentalhygienestudium Standard.



Schließlich ist das Thema der „Mobilen Betreuung von Pflegebedürftigen/Pflegeheimen“ ein Schwerpunktmodul in Theorie und Praxis. Der Studiengang funktioniert nach dem Grundprinzip des dualen Studiums mit Phasen an der Hochschule und bei Praxispartnern, also den Beschäftigungstellen der Studenten, so die Presseinfo.

Am 25. Mai 2019 findet in Heidelberg erstmalig ein Probestudententag der Medical School 11 gemeinsam mit dem praxisDienste – Institut für Weiterbildung statt. Dort gibt es die Gelegenheit, die Aufstiegsfortbildung bei praxisDienste mit einem Studium an der Medical School 11 direkt zu vergleichen. „Für uns ist es wichtig, dass jeder für sich die richtige Entscheidung trifft. Es gibt

kein besser oder schlechter! Wichtig ist herauszufinden, was am besten passt“, erläutert Dr. Birglechner diesen ungewöhnlichen Ansatz.

Man hat dort nicht nur die Möglichkeit, unverbindlich Einblicke in das Studium an der Medical School 11 zu erhalten, sondern kann auch ungezwungen mit Dozenten, Absolventinnen und Studenten sprechen. Kann an einer Probevorlesung teilnehmen und in Gruppenarbeit mit anderen Interes-

senten eine gemeinsame Fallaufgabe erarbeiten. Ein gemeinsames Mittagessen mit dem Team der Hochschule, den Dozenten, Arbeitgebern und Studenten bietet die Möglichkeit des ungezwungenen Austauschs.

Weitere Information zum Studiengang „B. Sc. Dentalhygiene“ an der Medical School 11 finden Sie unter www.medicalschool11.de oder über telefonische Beratungshotline (0 62 21) 64 99 71-0 oder per E-Mail unter studium@medicalschool11.de



Medical School 11: Ein „Wir-Projekt“ der Gesundheitsbranche entsteht in der Heidelberger Südstadt auf einem ehemaligen Kasernengelände.

Eine Gruppe erfahrener Hochschulexperten, Ärzte und Zahnärzte unter der Leitung von Dr. Birglechner in seiner Funktion als Vorstand der Trägergesellschaft treibt das Hochschulprojekt „Medical School 11“ voran.

Die Initiative versteht sich als „WIR-Projekt“ der Gesundheitsbranche und verfolgt mit der Hochschulgründung das Ziel, den Herausforderungen des Gesundheitswesens aktiv zu begegnen und Entwicklungen maßgeblich mitzubestimmen. Hierzu zählen insbesondere die Schaffung von Bildungsangeboten für sogenannte „Engpassberufe“, die akademische Ausbildung von medizinischem Assistenzpersonal sowie die zunehmende Digitalisierung medizinischer Berufsfelder.

Innovativ ist auch die gewählte Rechtsform der Trägergesellschaft der Medical School 11 i. Gr. als „kleine Aktiengesellschaft“: Verschiedene Arztnetzwerke haben sich bereits an der Hochschule beteiligt und bringen sich so in die Entwicklung „ihrer“ Hochschule ein.

Als Standort für den Hochschulcampus dient ein Gebäudeensemble rund um das Torgebäude der ehemaligen Campbell Barracks in der Heidelberger Südstadt. Hier finden Studierende nicht nur ein Campus-Umfeld, Gastronomie und Kulturangebote, auch ein Studentenwohnheim direkt neben der Hochschule steht zur Verfügung; der Campus selbst ist nur wenige hundert Meter vom Hauptbahnhof Heidelberg entfernt.